

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee**

**Hoefer, Edmund**

**Stuttgart, [circa 1881]**

Illustration: Nach der Sturmflut. Zerstörtes Haus

[urn:nbn:de:bsz:31-4556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-4556)

redlich und ehrlich und im Allgemeinen von anerkannter Bildung. Denn die Schulen sind gut, und in Prerow und Zingst finden sich Navigations-Vorschulen.

Ueber dieses Ländchen, wie kaum weniger über alle benachbarten Küsten, brachte der furchtbare Nordoststurm vom 11. bis 13. November 1872 ein unermessliches Elend. An den Küsten wurden ganze Morgen Landes fortgerissen und auf anderen Punkten neues Land angetrieben. Die Dünen und Deiche wurden überall schwer beschädigt oder ganz zerrissen und die Flut ging hoch über das Land durch die Wälder, über die Acker und durch die Dörfer. Dazu wurden die Wiesen durch das Salzwasser ruiniert und die Acker übersandet, und es war noch als ein Glück zu schätzen, daß die Menschen von dem Unheil nicht völlig unvorbereitet getroffen wurden und zum wenigsten das,



Nach der Sturmflut: Zerstörtes Haus.

meistens freilich nackte Leben zu retten vermochten. Als der Sturm vorüber war, zeigte sich ein trostloses Bild der Zerstörung. Die Bote waren zerschlagen und fortgerissen, die Gebäude vielfach demolirt, das Vieh massenhaft ertrunken, und zwar nicht bloß an der gesammten Küste, sondern bis tief ins Land hinein. Die außerordentliche Wohlthätigkeit des ganzen Deutschlands ersetzte den Bewohnern den persönlichen Verlust allerdings reichlich, so daß der Wohlstand sich seitdem sogar eher gehoben hat. Allein im Uebrigen sind die Folgen jener Schreckenstage ernst genug und werden vielleicht noch lange fühlbar bleiben. Die Ländereien leiden vielfach noch schwer unter der Versandung und der Schwängerung des Bodens mit dem Seewasser, so daß manche Kulturpflanzen und vor allem die Kartoffel auf ganzen Strecken kaum mehr zu gedeihen vermögen. Der Hauptschaden aber tritt uns in den Wäldern entgegen, wo auf den übersluteten Strichen die Kiefern und Fichten ganz abgestorben sind oder jetzt nachträglich noch absterben und auch die übrigen Holzgattungen die härtesten Verluste erlitten haben.

Seitdem hat die Regierung allerdings sehr bedeutende Schutzbauten, durch Sicherung der Dünen, durch Anlegung von Deichen und Dämmen unternommen; denn sie hat die Größe und den Ernst des anfangs außerordentlich